

SZ
Freitag 04.03.11
①

Kinder feiern die Fasnet in bunten Kostümen



So wie diese Grundschüler in Äpfingen im Landkreis Biberach, haben gestern viele Kinder in der Region den „Gompigen“ ausgelassen mit Kostümen und Fasnetsmusik gefeiert. Die Äpfinger bekamen dazu noch eine Brauchtumsstunde von der Zunft der „Weckafresser“. SZ-FOTO: SIEMENS



Gar nicht scheu: Die Kinder vom Katholischen Kindergarten Äpfingen standen Schlange, um bei der Brauchtumsstunde ein Mal mit der lauten Glocke der Büttel zu schellen.

SZ-FOTO: CLAUDIA SIEMENS

Stürmisch: Narren übernehmen das Zepter

Zünfte stürmen Rathäuser in der Region – In Äpfingen gibt es Brauchtumsunterricht im Kindergarten und in der Schule

Von Claudia Heller, Claudia Siemens, Marie-Hélène Lefèvre und Brigitte Galiger

• Die Gruppen der **Äpfinger** Narrenzunft „Weckafresser“ stellten sich bei einer Brauchtumsstunde den neugierigen Fragen der Kinder der Grundschule und des Katholischen Kindergartens Äpfingen. Warum die Mädels der Großen Garde so komische Hüte tragen und die der Kleinen Garde alle weiße Haare haben, wollten sie wissen. Die Jungs interessierte besonders, ob der Säbel der Büttel echt sei. „Natürlich, aber der ist stumpf“, antwortete Büttel Bene Hecht, während Klaus Beller seinen Säbel in die Luft hob. Beeindruckte Gesichter gab es bei der Erklärung: Weil scharfe Säbel nur langweilige gerade Schnitte fertigbrächten, anders als die stumpfen. Neben der Theorie durften die Kinder, die alle kleine Darbietungen vorbereitet hatten, auch mal das Gesicht in die Häs der Saubachhexe stecken und bei der Hexenpyramide an die Spitze klettern.

Fotogalerien finden Sie auf Seite www.schwäbische.de/biberach